Finanzierungsbedingungen und Auftragslage bereiten dagegen nur wenig Sorgen

Erfreulicherweise gibt es aber auch Problemfelder, die den mittelständischen Unternehmen immer weniger Sorgen bereiten. Neben der Steuerbelastung und der Zahlungsmoral der Kunden gilt dies insbesondere für die Auftragslage und die Finanzierungsbedingungen. Über ihre Finanzierungsbedingungen machen sich derzeit nur noch 11,5 Prozent der Befragten Gedanken. Dies ist der niedrigste Stand seit wir diese Frage in unseren Fragenkatalog aufgenommen haben. Das Gleiche gilt auch für die Auftragslage. Nachdem noch im Herbst 2015 fast ein Drittel der Befragten seine Auftragslage als Problemfeld identifiziert hatte, sind es derzeit nur noch knapp 22 Prozent.

Beträchtliche regionale Unterschiede bei Energie- sowie Rohstoff- und Materialkosten

Bei den einzelnen Problemfeldern gibt es beträchtliche regionale Unterschiede. So werden die Energiekostenerhöhungen der vergangenen Monate insbesondere in Ostdeutschland (53,7 Prozent; Westdeutschland: 36,2 Prozent) als großes Problem betrachtet. Ähnliches lässt sich auch für die Rohstoff- und Materialkosten (56,4 Prozent; Westdeutschland: 43,1 Prozent) beobachten. Hierüber klagen jedoch auch überdurchschnittlich viele Mittelständler aus Baden-Württemberg (52,6 Prozent).

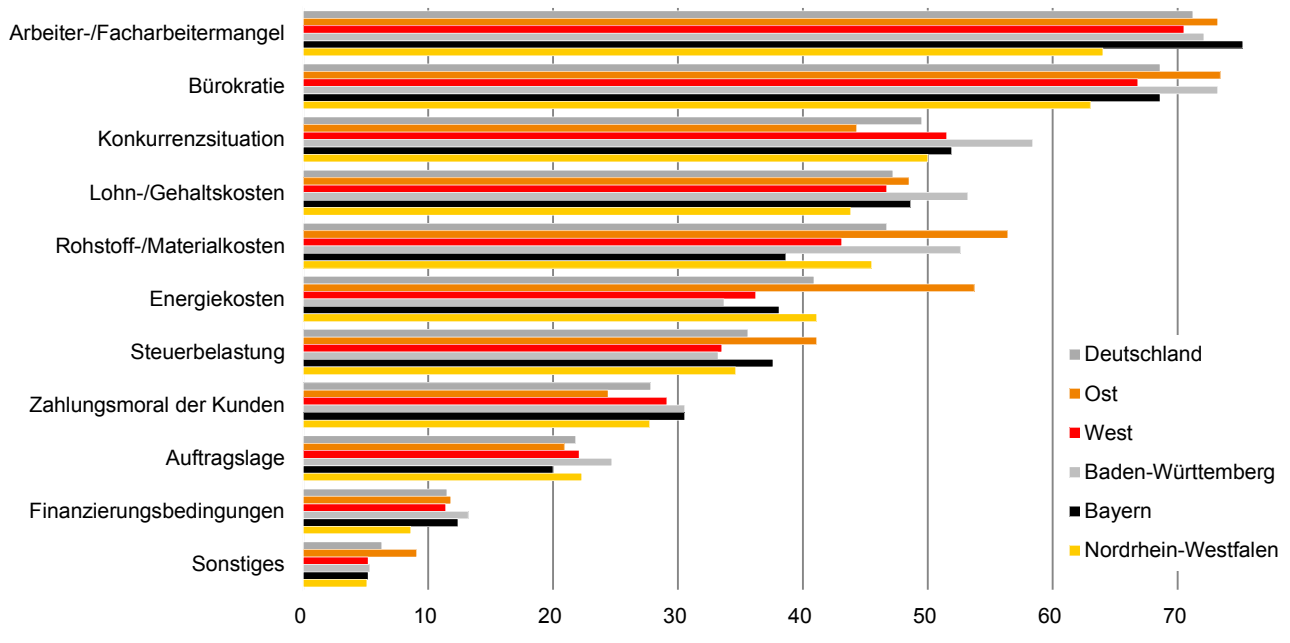
Konkurrenzsituation belastet vor allem die Mittelständler in Baden-Württemberg

Dagegen leiden die ostdeutschen Mittelständler (44,3 Prozent) nach eigener Einschätzung weniger unter der derzeitigen Konkurrenzsituation als die westdeutschen Unternehmen (51,5 Prozent). Besonders stark belastet die Konkurrenzsituation dabei die Mittelständler in Baden-Württemberg. 58,4 Prozent benennen dies dort als aktuelles Problem. Der Wert für Bayern liegt leicht über dem Durchschnitt, das Ergebnis für Nordrhein-Westfalen entspricht nahezu dem bundesdeutschen Mittel.

Facharbeitermangel betrifft alle Regionen

Immerhin beim Facharbeitermangel sind sich alle Regionen weitgehend einig. In Ostdeutschland wird dieses Problem ebenso wie in Bayern und in Baden-Württemberg überdurchschnittlich bewertet. Nicht ganz so bedeutend erscheint dieses Problem zwar für die mittelständischen Unternehmen in Nordrhein-Westfalen zu sein. Aber selbst hier ist es das aktuell schwerwiegendste Problemfeld.

AKTUELLE PROBLEMFELDER DER MITTELSTÄNDISCHEN UNTERNEHMEN NACH REGIONEN (IN PROZENT)



Quelle: VR Mittelstandsumfrage; Mehrfachnennungen möglich